



„(Notfall-)Seelsorge & Spiritualität“
Tage der Begegnung und des Austauschs

in der
Benediktinerinnenabtei vom Heiligen Kreuz
in Herstelle an der Weser

Donnerstag 08., - Sonntag, 11. 01. 2009

Das Treffen der Notfallseelsorger findet schon einige Jahre statt, die Gruppe ist klein und vertraut. Ein harter Kern kommt immer und dann kommen immer wieder noch neue Leute dazu oder auch immer wieder andere, ein bisschen Wechsel und Bewegung ist dabei.

Es gibt kein Thema, das vorgegeben wäre, nichts fachliches, was vorgeplant und dann abgearbeitet wird. Wir bringen uns mit und unsere Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr. Und anders als bei der Arbeit in der Notfallnachsorge haben wir hier Zeit, nichts muss geschehen, nichts muss effizient und gut durchdacht gemacht werden, nichts organisiert werden außer dem Wein für den gemeinsamen Abend. Selbst die Absprache für den gemeinsamen Spaziergang ergibt sich eher nebenbei. Und die Themen auch. Ja, die Erfahrungen der Einsätze können in den Runden, zu denen wir uns zweimal täglich treffen, nach vorne kommen; manchmal liegt da aus dem alten Jahr noch was "in den Ecken", aber auch die eigene innere Justierung ist Thema: wie passt diese Arbeit gerade in den sonstigen Lebensplan, was ist überhaupt so los in diesen unseren Leben, mal ganz außerhalb des Notfalls anderer Menschen. Alle eigenen "Notfälle" dürfen mal sichtbar werden, bekommen einen Raum und werden geteilt. Was wir sonst auch anderen ermöglichen, leisten wir uns: Aufmerksamkeit für das Sperrige, Schwierige und Schwere, begleitet von Schwester Angela, die so gut und genau mit uns teilt. Auch das Leichte kann sich dann entfalten: Witze, skurille Hobbies, "was machen die Kinder?"..., all das kommt dran. Und im Haus sind wir so wunderbar willkommen und aufgehoben. In einem der Gottesdienste, in denen wir uns dann (auch unabgesprochen... irgendwie so...) treffen, kamen wir in der Fürbitte vor.

Dieses Jahr wurden wir beschenkt mit einem besonderen Winterzauber, den wir gemeinsam genossen haben. Herstelle ist Tankstelle.

© Ute Plagge